

Alles Gute zur Konfirmation



Konfirmationsgottesdienst vom 11. Mai, 10 Uhr

Geleitet von Pfarrer Andreas Schibler in
Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin Babs Bigler

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der 3c/Gym

Alles ist im Fluss. Manchmal wild und sprudelnd wie ein Bergbach, manchmal ruhend wie ein See, manchmal ruhig fließend oder kraftvoll strömend wie ein Fluss. Für eure Konfirmation habt ihr das spannende und vielschichtige Thema «Fluss» gewählt. Im Konflager und im Unterricht habe ich euch als lebendige, interessierte, motivierte, vorwärtsströmende Gruppe erlebt. Gleichzeitig empfand ich euch auch als angenehm ruhige und ausgeglichene Klasse.



Eure sprudelnde Seite kam vor allem bei euren 4-er-Geschichten zum Ausdruck, welche ihr zu verschiedenen Themen habt entstehen lassen, oder auch beim Malen von Flussabschnitten zur Musik von Smetanas «Moldau».

In euren Bildern zeigt sich: Ein Fluss formt sich immer wieder neu, passt sich den sich verändernden Landschaften an, sucht sich neue Wege. Je mehr er kanalisiert wird, umso reissender wird er.

«Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.»

Wird es ihm zu eng, schwappt er über die Ufer bis er wieder eine Umgebung findet, wo er sich wohlig ausbreiten und den Boden mit genügend Wasser versorgen

kann, damit da neues Leben entsteht und wächst. Und genau das wünsche ich euch auch für eure Zukunft: dass es euch immer wieder gelingen mag, euch neuen Begebenheiten anzupassen ohne euch allzu sehr kanalisieren zu lassen, dass ihr immer wieder Raum findet, wo ihr euch wohlig ausbreiten und eure kreativen Seiten sprudeln lassen könnt. Zum Schluss möchte ich euch noch eine Weisheit vom griechischen Philosophen Heraklit (520–460 v. Chr.) mit auf den Weg geben: «Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.»

Alles im Leben ändert sich – alles ist im Fluss. So wünsche ich euch für alles, was auf euch im Leben zukommt, gutes Gelingen und Gottes Segen.

Andreas Schibler



Livio Brawand
Wichtrach
Lehre als Kaufmann
bei Bank EEK



Sarina Hugo
Wichtrach
Lehre als Schreinerin
bei Schreinerei Tanner
Münsingen



Jana Lüthi
Jaberg
Gymnasium Thun



Seline Bühlmann
Wichtrach
Lehre als Gärtnerin
Fachrichtung
Garten- und
Landschaftsbau bei
Führer Gartenbau AG
Wichtrach



Zoe Maelle Kreis
Wichtrach
Gymnasium Interlaken



Cristiano Perpetua
Wichtrach
Lehre als Kaufmann
bei Bank SLM



Noémie Dörfler
Kiesen
Lehre als MPA bei
Weissenbühlpraxis
Bern



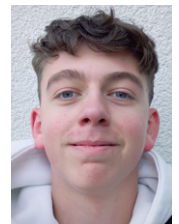
Silvan Lädach
Oppligen
Lehre als Zeichner
Fachrichtung
Architektur bei H+R
Architekten
Münsingen



Jara Simon
Wichtrach
Gymnasium Thun



Lorenz Gasche
Oppligen
Lehre als Fahrzeug-
schlosser bei Ernst
Keller Fahrzeugbau
Uetendorf



Nevio Liebi
Wichtrach
Gymnasium Thun



Gian Wiedmer
Kiesen
Fachmittelschule



Konfirmationsgottesdienst vom 18. Mai, 10 Uhr

Geleitet von Pfarrerin Barbara Ruchti in Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin Babs Bigler

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der 3a, 4a und 5a

Euer Konf Thema ist «unterwegs – on the road». Und eure liebsten Fortbewegungsmittel sind vielseitig: Die einen haben gerne einen starken Motor unter dem Hintern, andere gleiten am liebsten auf Kufen übers Eis, kurven auf Skis die Piste runter oder bewegen sich athletisch mit viel Muskelkraft durch die Turnhalle.



So vielfältig wie ihr euch gerne fortbewegt, so vielfältig sind auch die neuen beruflichen und schulischen Wege, die ihr einschlagt. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt bald!

Was wünsche ich euch für dieses neue Wegstück?

«May the road
rise to meet
you. May the
wind be always
at your back.»

Eine fein geteerte
Strasse ohne
Schlaglöcher? Immer
genug Pfupf und
Benzin? Oder auch
mal einen Stein im
Weg, aus dem man
etwas unerwartet
Gutes gestalten oder
die Richtung
überprüfen kann?
Ich schreibe diese

Zeilen in einem meiner Lieblingsfortbewegungsmittel: dem Zug. Ich denke dabei an euch, sammle meine Gedanken für die Konf und in meinem Kopf läuft auf einmal ein Segenslied. Falls ihr es euch für den Weg auf die Ohren holen wollt – ich empfehle eine Chorversion: «May the road rise to meet you. May the wind be always at your back.» Frei auf Deutsch übersetzt: «Möge dir der Weg ein Stück entgegenkommen und der Wind dir im Rücken sein. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.» Das wünsche ich euch für euer Unterwegssein!

Alles Gute, auf Wiedersehen und bhüet euch Gott,

Barbara Ruchti



Alina Bucher
Wichtrach



Leandro Koch
Kiesen
Lehre als Netzelektriker
BKW Uetendorf



Massimo Chianese
Wichtrach
Lehre als Sanitärinstallateur
bei Schärer AG
Münsingen



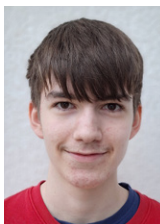
Selina Luna Reischl
Oppligen
Lehre als Fachfrau
Gesundheit Altersheim
Oberdiessbach



Jamie Marti
Wichtrach
Lehre als Automobilmechatroniker
Logistikcenter der
Armee Thun



Lina Glaser
Wichtrach
Lehre als Fachfrau
Gesundheit Altersheim
Oberdiessbach



Nevio Pauli
Wichtrach



Larissa Reber
Wichtrach
Lehre als Fachfrau
Gesundheit
Alterszentrum
Schlossgut Münsingen



Lukas Oser
Wichtrach
Lehre als Baumaschinenmechaniker
Kuhn
Schweiz AG Heimberg



Noah Raffael Bieri
Oppligen
Lehre als
Automobilmechatroniker
Belweg Thun



Larissa Svenia Soares da Costa
Wichtrach
Lehre als Strassen-transportfachfrau
HGC Bern Bümpliz



Matteo Eberhart
Wichtrach
Lehre als Sanitärinstallateur
bei
M. Burkhard AG
Uttigen



Raphaela Lüthi
Jaberg



Konfirmationsgottesdienst vom 25. Mai, 10 Uhr

Geleitet von Katechet Stefan Brodbeck

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klassen 3c und Gymnasium

Eure Konfirmation steht vor der Tür und wird mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis. Ich freue mich sehr, dass ich euch während dieser Vorbereitung helfend zur Seite stehen darf.



Wir hatten als Start in das Schuljahr ein gemeinsames Konflager. Dies war eine gute Gelegenheit, um einander noch besser kennen zu lernen. Ich denke sehr gerne an das Konflager mit euch zurück. Da hatten wir doch einiges zu lachen, und wir haben tolle Dinge miteinander erlebt. Ich habe den

«Da hatten wir doch einiges zu lachen, und wir haben tolle Dinge miteinander erlebt.»

Unterricht mit euch jeweils als sehr interessant, lehrreich und unterhaltsam empfunden. Ihr habt euch interessiert gezeigt, Fragen auf den Grund zu gehen und wart stets aktiv im Unterricht dabei.

Es war eine großartige Zeit für mich, ich habe

es sehr genossen mit euch; ich hoffe ihr auch.

Nun fängt für euch schon bald ein neuer Lebensabschnitt an. Wohin auch immer er euch führen wird; ich wünsche euch dafür nur das Beste.

Bhüet euch Gott. Und wer weiss, eventuell werden wir uns wieder mal sehen.

Ich würde mich sehr darüber freuen.

Ich wünsche euch alles Gute.

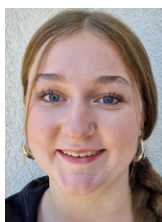
Stefan Brodbeck



Linda Wälti
Wichtrach
Lehre als Fachfrau
Betreuung KITA
Wirbelwind Bümpliz



Tevin Tschanz
Wichtrach
Lehre als Informatiker
Informaticon AG Thun



Jamie Grace Schürk
Wichtrach
Lehre als Fachfrau
Gesundheit
Inselspital Bern



Silas Noël Kocher
Wichtrach
Lehre als Laborant
Chemie
Universität Bern



Malin Wittwer
Kiesen
Lehre als med.
Praxisassistentin
Egge Praxis in Thun



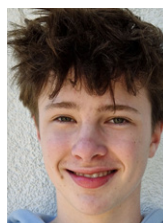
Rhiana Thomet
Wichtrach
Lehre als Detailhandelskauffrau
Papeterie
Papeterie Krebser
Thun



Vivien Jungo
Wichtrach
10. Schuljahr BFF Bern



Anina Weiss
Wichtrach
Gymnasium Thun



Rafael Manuel Wittwer
Wichtrach
Lehre als Zimmermann
BOSS Holzbau Thun

Zum Konfirmationsgottesdienst

Artikel 621 der Kirchenordnung lautet:
Die Unterweisung wird mit der Konfirmation in Form eines Gemeindegottesdienstes abgeschlossen. In ihm soll zum Ausdruck kommen, dass Gott in Jesus Christus mit allen Menschen einen Bund schliesst, sie zu Nachfolge und Gemeinschaft mit ihm einlädt und zur Mitarbeit in seiner Gemeinde ruft.

Dieser Artikel wird in der Wegleitung für die Kirchliche Unterweisung folgendermassen präzisiert:

Der Gottesdienst wird zusammen mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen vorbereitet und gestaltet. Die Angehörigen erleben, wie ihre Töchter und Söhne Inhalte der Kirchlichen Unterweisung in ihrer Art zur Sprache bringen. So wird deutlich, wie sie über aktuelle Lebens- und Glaubensfragen denken.

Dabei kommen vor allem gestalterische, musikalische, symbolische und meditative Elemente zum Zuge. In einem feierlichen Akt erhalten die jungen Menschen einen persönlichen Konfirmationsspruch, der sie an die Zeit der Kirchlichen Unterweisung erinnern soll. Gleichzeitig erhalten sie die Berechtigung zum Patenam.

Wenn möglich begrüsst ein Mitglied des Kirchgemeinderates die Konfirmandinnen und Konfirmanden als neue Mitglieder der Kirchgemeinde. Die gemeinsame Bitte um den Segen Gottes und die Fürbitte begleiten die jungen Menschen in ihren neuen Lebensabschnitt.